

# Personalien

## Deutschland

Die Deutsche **Daniela Kroslak** wurde am 7. Januar 2020 zur stellvertretenden Leiterin der Mission der Vereinten Nationen zur Unterstützung des Hudaida-Abkommens (UNMHA) ernannt. Die Politikwissenschaftlerin ist Expertin für Friedenssicherungsfragen auf dem afrikanischen Kontinent. Zuletzt war Kroslak seit dem Jahr 2018 Stabschefin der Mission der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Justiz in Haiti (MINUJUSTH). Zuvor war sie in UN-Missionen in Ruanda, Kongo und Sudan tätig. Darüber hinaus war sie Hauptberaterin des Sondergesandten für Sudan und Südsudan und begleitete gleichzeitig die Bemühungen der Interims-Sicherheitsgruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA).



Agnes Kalibata  
FOTO: FLICKR/ WORLD ECONOMIC FORUM

## Entwicklung

UN-Generalsekretär António Guterres wird im Jahr 2021 zu einem Gipfel für Ernährungssysteme einladen, dessen Ergebnisse bei der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung Anwendung finden sollen. Zur Vorbereitung des Gipfels hat er die ruandische Agrarwissenschaftlerin und Politikerin **Agnes Kalibata** zur Sondergesandten ernannt. Die ehemalige Ministerin für Landwirtschaft und Wildbestände (2008–2014) wird mit Führungspersonen, Regierungsvertreterinnen und -vertretern sowie Interessengruppen in Kontakt treten sowie die globalen und regionalen Aktivitäten zur Umgestaltung des Ernährungssystems unterstützen. Seit dem Jahr 2014 ist Kalibata Präsidentin des Bündnisses für eine Grüne Revolution in Afrika (AGRA).

Am 1. Dezember 2019 gab UN-Generalsekretär Guterres seine Ernennung des Kanadiers **Mark Joseph Carney** zum Sondergesandten für Klimaschutzmaßnahmen und Finanzen bekannt. Carney wird besonderes Augenmerk darauf legen, die öffentlichen und privaten Finanzmärkte zu verlagern und private Finanzmittel in



Damilola Ogunbiyi  
UN PHOTO: MANUEL ELIAS

dem Umfang zu mobilisieren, der zur Erreichung des 1,5°C-Zieles des Klimaübereinkommens von Paris erforderlich ist. Wird die aktuelle Klimapolitik so fortgeführt, ist mit einem Temperaturanstieg auf 3,4 bis 3,9°C in diesem Jahrhundert zu rechnen. Dies würde weitreichende zerstörerische Klimafolgen für die Menschheit und die natürlichen Ökosysteme mitsichbringen. Carney war sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor in zahlreichen Finanzpositionen tätig und verlässt seinen Posten als Gouverneur der Bank of England.

Ihre Erfahrungen, die sie unter anderem als Direktorin der nigerianischen Agentur für ländliche Elektrifizierung sowie bei Verhandlungen zur Einrichtung von Solaranlagen in ländlichen Haushalten gesammelt hat, werden **Damilola Ogunbiyi** auf ihrem

neuen Posten hilfreich sein. Die Nigerianerin wurde am 29. Oktober 2019 zur Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für nachhaltige Energie für alle und Ko-Vorsitzende der Initiative UN-Energy ernannt. Gleichzeitig wird sie als Geschäftsführerin den Verwaltungsrat der Initiative Nachhaltige Energie für alle (SEforALL) leiten. Sie löste die Britin Rachel Kyte nach vier Jahren im Amt ab. Ziel der Initiative ist, in Zusammenarbeit mit Regierungen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft bis zum Jahr 2030 Energie für alle Menschen zugänglich zu machen, die Energieeffizienz sowie, den Anteil an erneuerbaren Energien weltweit zu verdoppeln.

## Flüchtlinge

Am 3. Dezember 2019 hat UN-Generalsekretär Guterres die acht Mitglieder seiner neu eingerichteten **Hochrangigen Gruppe für Binnenvertreibungen** ernannt. Den Vorsitz teilen sich die Italienerin **Federica Mogherini**, ehemalige Hohe Vertreterin der Europäischen Union (EU) für Außen- und Sicherheitspolitik, sowie der ehemalige Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank **Donald Kaberuka** aus Ruanda. Kaberuka hat derzeit den

Vorsitz des Vorstands des Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria inne. Das Gremium vereint Expertise aus Politik, internationalen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft sowie Mitglieder aus Ländern, die insbesondere von Binnenvertreibungen betroffen sind: Paula Gaviria Betancur (Kolumbien), Nasser Judeh (Jordanien), Per Heggenes (Norwegen), Mitiku Kassa Gutile (Äthiopien), Pauline Riak (Südsudan), Sima Samar (Afghanistan). Im Jahr 2020 werden die Expertinnen und Experten viermal zusammenzutreten und im Jahr 2021 Empfehlungen vorlegen. Unterstützt wird die Gruppe von einer Beratergruppe, der vier Personen angehören: Chaloka Beyani (Großbritannien/Sambia), Alexandra Bilak (Frankreich), Walter Kälin (Schweiz) sowie Elizabeth Ferris (USA). Das Sekretariat ist in Genf angesiedelt und wird von dem Beigeordneten Generalsekretär **George William Okoth-Obbo** geleitet.

## Menschenrechte

Die Lettin **Ilze Brands Kehris** ist neue Beigeordnete Generalsekretärin für Menschenrechte und Leiterin des Hohen Kommissariats der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR) in New York. Ihr Fokus liegt in den Bereichen Politikwissenschaft, Konfliktprävention sowie Menschenrechte, insbesondere Minderheitenrechte. Seit dem Jahr 2017 gehörte sie als unabhängige Expertin dem Menschen-



Ilze Brands Kehris  
FOTO: FLICKR/LATVIAN FOREIGN MINISTRY

rechtsausschuss für den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (CCPR) an. Im Laufe ihrer Karriere hatte Brands Kehris verschiedene Führungspositionen auf nationaler als auch regionaler Ebene im Bereich Menschenrechte inne. Sie übernimmt das Amt von dem Briten Andrew Gilmour. Ihre Ernennung durch UN-Generalsekretär Guterres erfolgte am 6. Dezember 2019.

## Sekretariat

**Catherine Pollard** aus Guyana wurde am 10. Juni 2019 zur Untergeneralsekretärin für Managementstrategie, Politik und Regeleinhaltung ernannt. Sie folgt der Neuseeländerin Jan Beagle. Seit dem Jahr 2015 war Pollard Untergeneralsekretärin für Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste (vgl. Personalien VN, 3/2008, S. 134). Die Diplomatin begann ihre UN-Karriere im Jahr 1989, war unter anderem für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), das Freiwilligenprogramm (UNV) sowie die Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (DPKO) in leitenden

Positionen im Verwaltungs- und Finanzbereich tätig.

Die Neuseeländerin **Jan Beagle** ist seit dem 5. August 2019 Sonderberaterin für die Systemweite Umsetzung der Entscheidungen des UN-Koordinierungsrats der Leiterinnen und Leiter (CEB) (vgl. Personalien VN, 3/2007, S. 138). UN-Generalsekretär Guterres verstärkt mit der Schaffung dieses Amtes den Fokus auf dieses Gremium. Entscheidungen, die von dem Rat getroffen werden, sollen mehr Beachtung finden und zu mehr Kohärenz innerhalb des Systems führen. In den 40 Jahren ihrer Tätigkeit bei den Vereinten Nationen hat Beagle immer wieder eine aktive Leitung innerhalb der ressortübergreifenden Gremien eingenommen.

Neuer Untergeneralsekretär für Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste und Nachfolger von Catherine Pollard ist **Movses Abelian**. Bereits seit dem Jahr 2016 war Abelian, der sowohl die armenische als auch georgische Staatsbürgerschaft besitzt, Beigeordneter UN-Generalsekretär in diesem Amt. Gleichzeitig ist Abelian seit September 2019 als Koordinator für Fragen



Movses Abelian  
UN PHOTO: ESKINDER DEBEBE



Zainab Hawa Bangura  
UN PHOTO: LOEY FELIPE

der Mehrsprachigkeit verantwortlich. Guterres misst der Mehrsprachigkeit viel Bedeutung bei. Sie ist eine grundlegende Voraussetzung der aktiven, alle Akteure einbeziehenden internationalen Arbeit. Abelian war zuvor Direktor der Abteilung Angelegenheiten des Sicherheitsrats sowie Sekretär des UN-Sicherheitsrats (2011–2016).

Die Leitung des Büros der Vereinten Nationen in Nairobi (UNON), dem UN-Amtssitz in Afrika, hat **Zainab Hawa Bangura** aus Sierra Leone inne. UN-Generalsekretär Guterres ernannte sie am 30. Dezember 2019 als Generaldirektorin im Range einer Untergeneralsekretärin. Bangura machte sich im Laufe ihrer Karriere insbesondere für die Konfliktbeilegung und Wiedergutmachung sowie für Menschenrechte stark. In den Jahren 2012 bis 2017 war sie Sonderbeauftragte des UN-Generalsekretärs für sexuelle Gewalt in Konflikten (vgl. Personalien, VN, 5/2012, S. 236), davor Ministerin für Gesundheit und Sanitärversorgung in ihrem Heimatland.

Zusammengestellt von Monique Lehmann.